

Öffentliche Ausschreibung

Die **Stadt Iserlohn** beabsichtigt, folgende kleinere Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden, die im Laufe eines Vertragsjahres (01.04.2022 - 31.03.2024) anfallen, nach dem Standardleistungsbuch "Z" , in der jeweils gültigen Ausgabe von 2015 bis 2021, gem. den Vergabegrundsätzen der VOB/A losweise zu vergeben:

003/22 - Zimmer- und Holzbauarbeiten (Leistungsbereich 634)

004/22 - Dachdecker- und Klempnerarbeiten (Leistungsbereich 638/639)

005/22 - Gerüstarbeiten (Leistungsbereich 651)

006/22 - Fliesen- und Plattenarbeiten (Leistungsbereich 652)

007/22 - Estrich- und Bodenbelagsarbeiten (Leistungsbereich 653/665)

008/22 - Tischler- und Beschlagarbeiten (Leistungsbereich 655/657)

009/22 – Maler- und Lackierarbeiten (Leistungsbereich 663)

Die Angebotsunterlagen werden elektronisch über den **Vergabemarktplatz Westfalen** bereitgestellt. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung Ihrerseits notwendig unter:

<http://www.evergabe.nrw.de>.

Eine Anleitung zur Registrierung finden Sie hier:

<https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/Registrierung>.

Ihr Angebot reichen Sie bitte rechtzeitig postalisch oder persönlich bei der Stadt Iserlohn, Rathaus II, Zentrale Verdingungsstelle, Zimmer U 204, Werner-Jacobi-Platz 12, in 58636 Iserlohn, ein. Angebotsöffnung ist am

Dienstag, 01. Februar 2022 - 10.30 Uhr für die Kenn-Nr. 003/22,
10.40 Uhr für die Kenn-Nr. 004/22,
10.50 Uhr für die Kenn-Nr. 005/22,
11.00 Uhr für die Kenn-Nr. 006/22,
11:10 Uhr für die Kenn-Nr. 007/22,
11:20 Uhr für die Kenn-Nr. 008/22,
11:30 Uhr für die Kenn-Nr. 009/22,

ausgefüllt zurückzugeben. Das Risiko der Postzustellung trägt der Bewerber.

Anschließend ist Öffnung der fristgerecht eingegangenen Angebote.

Die Zuschlagsfrist endet am 02. März 2022.

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich daher vor, die in § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Folgende Nachweise sind **nach Aufforderung vor Auftragserteilung** vorzulegen:

- Angaben zu Umsätzen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind
- Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind
- Angaben zu Arbeitskräften
- Angaben zur Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie Haftpflichtversicherung

Werkstätten für behinderte Menschen und Blindenwerkstätten, die als bevorzugte Bieter berücksichtigt werden wollen, müssen den Nachweis, dass sie die Voraussetzungen hierfür erfüllen, spätestens bei der Angebotsabgabe führen. Wird der Nachweis nicht rechtzeitig geführt, so wird das Angebot wie die Angebote nicht bevorzugter Bieter behandelt.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabeordnung kann sich der Bieter an den Landrat des Märkischen Kreises, Rechts- u. Ordnungsamt, Postfach 20 80, 58505 Lüdenscheid, wenden.

Iserlohn, 04.01.2022

- Der Bürgermeister -
Im Auftrage

Smarza